

# Reinigungstag 2013

Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt



Foto: Melike

Neuwied, 11.05.2013

**Nach der Mitglieder-Benachrichtigungspanne im Vorjahr sah es zunächst auch für den Reinigungstag 2013 schlecht aus, denn kurz vor dem Event fiel dem Vorstand auf, dass es für den an einem Brückentagwochenende anberaumten Termin ja gar keinen Kümmerer gibt, der den Aktionstag verantwortlich vorbereiten und leiten kann, weil der gesamte Vorstand selbst verhindert oder verreist war.**

Kurzerhand sind die Mitglieder 72 Stunden vor dem Start in Selbstverwaltung eingesprungen und das letzte Donnerstags- und Freitagsrudern wurde genutzt, um in letzter Sekunde noch ein wenig Mund-zu-Mund-Propaganda zu machen.

Am Samstagmorgen fing es dann zu allem Unglück pünktlich um 10 Uhr an zu regnen. Trotz dieser ungünstigen Rahmenbedingungen sind insgesamt rekordverdächtige 16 Helfer am Bootshaus erschienen. Dafür schon mal vielen Dank !

Zunächst konzentrierten sich die Reinigungsaktivitäten auf den Innenbereich. Nach einer halben Stunde hörte es auf zu regnen und auch die für die Außenbereiche eingeteilten Helfer kamen zum Zug. Bis 12.30 Uhr wurde überall im und um das Bootshaus gearbeitet und gereinigt .

Was wurde gemacht ?

- Alle drei Bootshallen wurden ausgekehrt
- die Fenster im Clubraum, Kraftraum und Werkstatt wurden reinigen
- die weiße Tür vom Hof zur Bootshalle wurden von innen und außen generalgereinigt
- die Rasenfläche am Pegelturm wurde gemäht und die Rasenkanten geschnitten
- rund ums Bootshaus wurde an der Gebäudekante das Unkraut entfernt
- die Glasvitrine im Clubraum wurde von innen gereinigt und alle Gläser gespült
- das Unkraut in den Fugen des Kopfsteinpflasters im Hof wurde entfernt



Besondern Eindruck hinterließ Jürgen, der mit "schweren Gerät" anrückte und dem Unkraut keine Chance ließ.

Nach 2 1/2 Stunden Schuften hieß es dann um 12.30 Uhr: "Grillen!"



Für Petrus war die Uhrzeit jedoch scheinbar noch etwas zu früh und er schickte erst mal eine kräftige Dusche, die fast unser schönes Holzkohlefeuer gelöscht hätte.

Kurze Zeit später schien jedoch wieder die Sonne und die fleißige Helferschar versammelte sich fröhlich, vergnügt und auch etwas stolz auf die eigene Leistung mit zwei Biertischgarnituren im Innenhof.

Die Verpflegung in Form von Steaks, Würstchen und Baguettes gab es traditionell auf Kosten der NRG. Getränke holte sich jeder auf eigene Kosten aus dem Clubraum. Ferner hatten Christine und Melike leckere Salate mitgebracht, die das Mahl ganz hervorragend abrundeten. Es schmeckte !

Die Namen der Helfer:

Jannis Pinsdorf, Christoph Plotzki, Pierre Lindenstrauß, Jack Schubert, Melike Yüksel, Sebastian Fergen, Birgit Odrosek, Ralf Schaefer, Marlon Pinsdorf, Christian Geisler, Karlheinz Müller, Walter Messerschmidt, Dieter Kirschner, Hartmut Kosche, Christine und Jürgen Kloos.

Fazit:

Wir können auch ohne Vorstand reinigen, aber es wäre schön, wenn nächstes Jahr die Planung des Reinigungstags 2014 besser und frühzeitiger erfolgen könnte.

Ralf Schaefer